

Muss man als Teilzeitlehrer mit geringer Stundenzahl wirklich alle Konferenzen besuchen?

Beitrag von „Silicium“ vom 22. Mai 2012 14:03

Zitat von EffiBriest

Ich kann dieser Argumentation irgendwie nicht folgen, sollen wir jetzt wirklich danach bezahlt werden, wo wir wohnen, und nicht danach, was wir leisten?

Naja, das eine schließt das andere doch nicht aus. Leistung sollte genauso eine Rolle spielen wie die Region.

In einer Region, in der die Lebenshaltungskosten deutlich höher sind, muss der Lohn halt auch nach oben korrigiert werden.

Ich meine wenn ich einen normalen Apfel kaufe und dafür mehr Geld bezahlen muss wegen der Region, ist die Qualität des Apfels (=die Leistung, die ich für mein Geld bekomme) ja auch nicht besser, obwohl er mehr Geld kostet. Er kostet unabhängig von seiner Leistung einfach mehr Geld.

Demnach muss dieselbe Leistung als Lehrer in teuren Städten auch mit mehr Geld vergütet werden, auch wenn sie nicht höher ist.

Ich behaupte auch nicht, dass Leute in der Stadt mehr leisten in einem Beruf, als auf dem Land und, dass deshalb die Gehaltsunterschiede zustande kommen. Trotz gleicher Leistung sind die Löhne in Wirtschaftsberufen in München oder Stuttgart höher (als dieselben Berufe auf dem Land). Nur so lässt es sich dort überhaupt einen angemessenen Lebensstandard halten, wegen der höheren Kosten.

Der Lehrerberuf ist da (mal wieder xD) anders! Der Lebensstandard in einer Stadt wie Stuttgart oder München ist eines Akademikers nicht so wirklich würdig, da das Lehrergehalt nicht an die Umstände angepasst wird und eh schon recht niedrig ist.

Deshalb: Möglichst ausserhalb wohnen! Aber dann muss man ganz gut fürs Pendeln draufzahlen. Also Städte besser meiden, wenn man ein bisschen Geld haben möchte.

Anscheinend ist es trotz dieser Missstände aber nicht nötig das Gehalt anzupassen, weil auch so genug Lehrer in die Städte strömen. Das Großstadtleben ist anscheinend so interessant, dass man dafür auch Einbußen in Kauf nimmt. Vielleicht auch einfach das Gefühl "dabei zu sein in den Zentren der Zivilisation", auch, wenn man als Lehrer dafür eben sehr arg sparen muss trotz sehr guter Ausbildung und hoher Wochenstundenzahl.

Von einer Stadtflucht habe ich (noch xD) nicht gehört bei Lehrern.

Ich kann mir eine schöne Immobilie im Grünen mittlerweile besser vorstellen. Was anderes wird

ohne sonstige Abstriche auch nicht möglich sein.
Bin aber eigentlich kein Land-Ei 😊